

„Wo bitte geht’s zum Glück?“ Einführung in die systemische Biografiearbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen

Viele Kinder und Jugendliche in Pflege- und Adoptivfamilien, in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe und in den ambulanten Erziehungshilfen erleben sich häufig mit einem negativen Selbstbild konfrontiert, das durch die Erfahrung „des Scheiterns“ in der eigenen Familie geprägt, bzw. ausgelöst wurde. (Junge) Frauen und Männer stehen vor der Herausforderung sich mit einem neuen Lebensort zu arrangieren, alte Fragen nicht los zu werden und gleichzeitig ihr Leben neu ordnen zu müssen. Mütter und Väter suchen eine Beratung auf, weil sie „noch immer“ unter bestimmten „Altlasten“ (aus ihrer Familie) leiden und nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen. In vielen dieser Fälle kann die systemische Biografiearbeit eine hilfreiche Variante zur eigenen Standortbestimmung und wohlwollenden Zukunftsplanung sein.

In diesem Seminar werden methodische Ansätze aus der Biografiearbeit und der systemischen Therapie vorgestellt, die eine Suche nach den verborgenen Schätzen erleichtern, Geschichten neu zu erzählen helfen und sowohl Kinder als auch Erwachsene dabei unterstützen können, Ordnung in die eigenen Erinnerungen zu bringen. Dabei werden die Teilnehmer auch zu einer persönlichen Ressourcen- und Spurensuche in der eigenen Biografie eingeladen. Abschließend werden die Übertragungs- und Anwendungsmöglichkeiten für das jeweilige persönliche Arbeitsfeld herausgearbeitet.

Lassen Sie sich überraschen!

Seminar:



Referent: Dipl.-Päd. Ansgar Röhrbein
Termin: 16. - 17.03.2018
Ort: Magdeburg
Kosten: 260.- Euro

Anmeldung unter:

Adresse: ISFT Magdeburg e.V., Hegelstraße 18, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 / 5096 8999, Sprechzeit Mo-Mi: 10-12 Uhr
Fax: 0391 / 563 9773
Mail: info@isft-magdeburg.de